



Liebe Eltern, Freunde und Gönner

Die vergangenen Jahre haben nochmals verdeutlicht, was Schnelligkeit bedeutet. Veränderungen sind an der Tagesordnung, was heute gilt, ist morgen schon veraltet. Situationen, die man sich nicht denken konnte, sind auf einmal das «neue Normal» und alte Grundsätze werden nicht gerne gehört.

Umso mehr beruhigt uns der Vers aus Hebräer 13,8: «Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und auch in Ewigkeit!»

Gerade in solchen Zeiten ist eine christliche Schule, die auf Gottes Wort gegründet ist, von grosser Wichtigkeit. Wir sind der Auffassung, dass die Christenheit auch im schulischen Bereich einen Beitrag leisten muss. So kann unseren Kindern eine gute Grundausbildung in einem behüteten Umfeld ermöglicht werden. Gleichzeitig wird ihnen durch ein lebendiges Zeugnis Jesus Christus vor Augen gemalt.

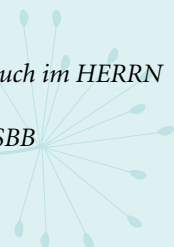
In den knapp zwei Jahren, in denen ich nun im Vorstand der Schule tätig sein darf, hat uns der HERR so oft ermutigt und den Auftrag der Christlichen Schule immer wieder bestätigt. Nebst dem Zuwachs im Vorstand füllt der HERR auch die Primarstufe mit neuen Kindern. Auch im Schulalltag und beim Ausbau der Infrastruktur durften wir gutes Gelingen erleben. Mit Hilfe der Eltern wurden erneut Arbeiten an den Räumlichkeiten durchgeführt. Der Mittagstisch wird neu von einem Kernteam betreut, was Kontinuität bringt und es den Kindern ermöglicht, während der Mittagspause etwas Abstand vom Schulalltag zu gewinnen. Auch die IT wird laufend modernisiert, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Hierfür werden für das kommende Schuljahr neue

Laptops angeschafft, welche die Kinder beim Schulaustritt in die Lehre oder ins Gymnasium mitnehmen und so langfristig nutzen können.

Wir wissen nicht, was noch alles auf uns zukommen wird, aber wir halten im Glauben daran fest, dass Gott uns in allen Entscheidungen führen wird. «Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.» (Psalm 127, 1a)

Diese Schule gehört Gott und ich bin froh und dankbar, im Dienst stehen zu dürfen.

Es grüsst Euch im HERRN
Jack Zotaj
Vorstand ASBB



>> Letzte Erinnerung: Infobrief per E-Mail



Wir möchten Sie auch in Zukunft weiterhin am Geschehen rund um unsere Schule teilhaben lassen (5x jährlich). Für die immer höhere Anzahl an digitalen Abonnenten nutzen wir neuerdings ein bewährtes Newsletter-Tool. Dürfen wir auch Ihnen in Zukunft unseren Infobrief per E-Mail zustellen? Sie haben natürlich weiterhin beide Optionen zur Auswahl, würden uns damit jedoch helfen, Kosten einzusparen.

So geht's: Schritt 1: Registrieren Sie sich über den abgedruckten QR-Code oder folgenden Link auf unserer Website für den E-Mail-Kanal: <https://bit.ly/3sbrqX8>

Schritt 2: Sollten Sie den Infobrief per Post nicht mehr wünschen, informieren Sie bitte unser Sekretariat per E-Mail, Post oder Telefon (Kontakt Daten im Impressum auf Seite 4). Möchten Sie den Infobrief weiterhin per Post erhalten, müssen Sie nichts unternehmen.

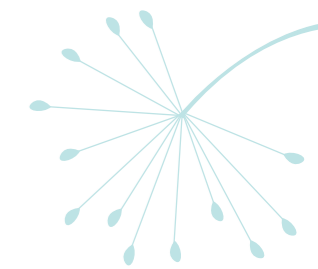
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

>> Schulsilvester auf dem Eisfeld

Es gehört zu den Traditionen der Schule, die Weihnachtsferien mit einer gemeinsamen Feier einzuläuten. Auch im vergangenen Dezember fand am Donnerstag vor den Ferien ein Spezialprogramm statt. Den Nachmittag verbrachten die Schüler und Lehrpersonen daher nicht in den Schulzimmern, sondern auf der Schlittschuhbahn.

Später ging es wieder zurück ins Schulhaus, wo eine Gruppe von Schülern unter der Leitung ihrer Musiklehrerin Annie Hurter ein musikalisches Programm darbot. Ein gemeinsames Abendessen rundete den festlichen Abend ab.

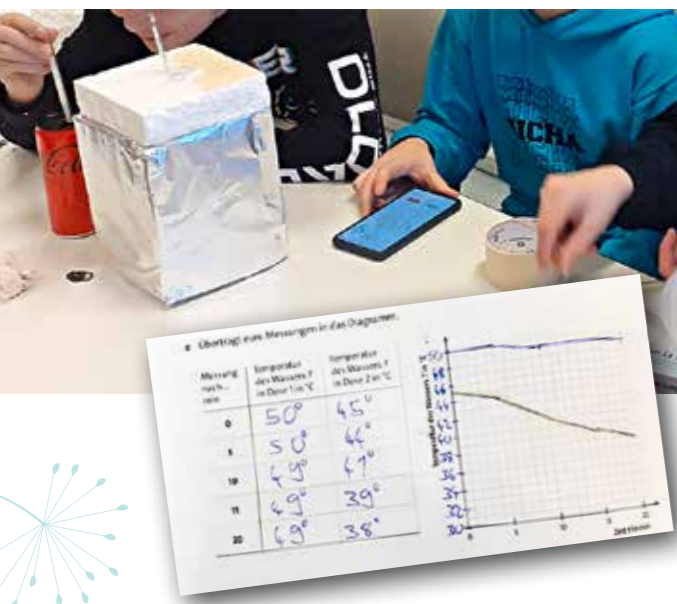




... den richtigen Samen in Kinderherzen legen.

Heisse oder kalte Dose

Die Schülerinnen und Schüler der 1. Sek wurden im NT-Unterricht zu Ingenieurinnen und Ingenieuren. Sie setzten ihr Wissen über Wärme-strahlung, Wärmeströmung und Wärmeleitung ein, um ein Gerät zu entwickeln. Das Gerät sollte das Wasser in einer Dose während 20 Minuten so warm wie möglich oder so kühl wie mög-lich halten. Nachdem sich die Gruppen für eine Problemstellung (heisse Dose mit 50°C warmem Wasser oder kalte Dose mit 5°C kaltem Was-ser) entschieden hatten, planten sie das Gerät, indem sie mit dem Hintergrundwissen aus dem Unterricht Ideen sammelten und eine Skizze des Gerätes erstellten. Zur Verfügung standen zwei Coladosen, Styropor, Zeitungen, schwarzes und weisses Papier, Alufolie, Stoffreste und Plastik-tüten. Die gebauten Geräte wurden schliesslich getestet: Die Schüler füllten das Wasser in die «verpackte» Dose und in eine Kontrolldose zum Vergleich und massen während 20 Minuten alle 5 Minuten die Temperatur. Protokolliert wurden die Ergebnisse in einem Diagramm. Bei allen Gruppen zeigte sich die Wirkung des Gerätes deutlich: Der Wärmetransport konnte bei den «verpackten» Dosen in allen Fällen deutlich reduziert werden. Nach dem Testen der Geräte wurde die Planung und Durchführung noch ausgewertet und Stärken und Schwächen der «Dosenverpackung» beurteilt.



Übersicht über Messungen in den Diagrammen.

Messung	Temperatur des Wassers T in Dose 1 in °C	Temperatur des Wassers T in Dose 2 in °C
0	50	45
5	45	44
10	42	41
15	39	39
20	38	38



Erfreuliches: Die Schule wächst um eine zusätzliche Primarklasse

Etwa vier Jahre sind seit der Einsetzung des neuen Vorstandes vergangen. Im Glauben haben wir im Sommer 2019 die Primar-schule mit vorerst zwei Mehrklassen eröffnet. Über die Jahre durfte die Primarschule sukzessive wachsen. Die Nachfrage ist weiterhin hoch, sodass wir heute nicht ausreichend Plätze haben, um alle Interessenten aufzunehmen.

Der Vorstand hat darum im **Vertrauen auf Gott** entschieden, eine zusätzliche Klasse zu eröffnen. Die Primarstufe wird sich, wenn Er die entsprechenden Schüler schenkt, auf eine 1./2., eine 3./4. und eine 5./6. Klasse aufteilen. Eine dritte Klassenlehrperson wurde bereits gefunden – nun muss nur noch genügend Raum ge-schaffen werden.

Dazu werden wir ein bereits bestehendes Zimmer zum Klassen-zimmer umfunktionieren. Aktuell wird dieses für den Fachunter-richt der Oberstufe genutzt. Trotz des grossen Einsatzes unseres Stundenplaners, der einen reibungslosen Ablauf für alle Beteiligten sicherstellt, besteht der Bedarf nach einem zusätzlichen Zimmer. Dieses wollen wir kostensparend innerhalb der bestehenden Räumlichkeiten einplanen – mehr dazu lesen Sie im Abschnitt «Umbau Gruppenraum» in diesem Infobrief.

Die Schaffung einer weiteren Primarklasse ist eine äusserst posi-tive Entwicklung für die Schule. Sie steigert die Unterrichtsqualität und ermöglicht mehr Kindern den Zugang zu einer Schulbildung, deren Fundament der christliche Glaube ist. Die Zukunft der Schule ist damit gesichert, denn je mehr Schüler aus der Primarstu-fe kommen, desto besser werden sich auch die Oberstufenklassen füllen. Stand Ende Januar haben wir **20 freie Plätze**.

Wir bitten inständig um Gebet, dass möglichst viele Plätze be-zetzt werden können und die neue Klassenlehrperson sich gut bei uns einleben darf.

Ein voller Erfolg

Das Lehrerteam ist erneut gewachsen: Mike Scherer unterrichtet seit einigen Wochen das Fach Werken. Vor den Sportferien konnte er mit den Schülerinnen und Schülern der 3. Sek ein tolles Projekt fertigstellen.

«Ich bin sehr stolz auf die Leistung meiner Schülerinnen und Schüler. Das 'Dog'-Spielbrett wurde von Grund auf aus einer Holzplatte ausge-sägt, es wurden Löcher gebohrt und dann wurde geschliffen und geschliffen, bis alles passte. Vor den Sportferien konnten wir das Spiel auch testen und feststellen, dass sich die Arbeit gelohnt hat.»



Besuch aus Südkorea

Am 17. Januar 2023 durften wir eine Gruppe von südkoreanischen Lehrpersonen zu einem Schulbesuch empfangen. Von einem Übersetzer begleitet, verfolgten sie einen Vormittag lang unsere Lektionen, stellten Fragen und begutachteten unsere Räumlichkeiten. Die Lehrer, in der Heimat selbst an christlichen Schulen tätig, waren sehr interessiert, und wir konnten unser Konzept als christliche Schule und unseren Auftrag im schweizerischen Bildungssystem erklären.

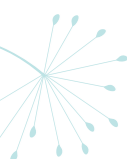
Als kleines Abschiedsgeschenk verteilten wir jedem Be-sucher eine Toblerone-Schokolade. Die Spitzen der «Schog-gi» stehen nicht nur symbolisch für die vielen Berggipfel der Schweiz, sondern auch für eine Schule, die absolute Spitze ist! Wir hoffen, dass wir unseren Glaubensgeschwistern aus Südkorea neue Impulse für ihren wertvollen Dienst in ihrem Land weitergeben durften, und wünschen ihnen Gottes reichen Segen.

Umbau Gruppenraum



In der ehemaligen Aula haben wir heute schon einen halben Gruppenraum eingerichtet. Die pro-visorische Raumtrennung mit Bücherregalen ist aber nicht optimal. Mit dem Wachstum der Schule und dem Ausbau der Klassen wird es notwendig, den Gruppenraum so umzubauen, dass er mit einer Tür geschlossen werden kann. Auf diese Weise kann auch im Gruppenraum ungestört unterrichtet werden. Der Zu-gang zur Küche sollte aber weiterhin über eine separate Eingangstür gewährleistet sein. Damit alle Bereiche des Innen-raums weiterhin mit Tageslicht versorgt sind, müssen als Raumtrenner lichtdurchlässige Glasmodule verbaut werden.

Wir haben einen Bruder, der das Projekt leitet, die Gläser zum Selbstkostenpreis beziehen kann und die Einbauar-beiten werden über ehrenamtliche Mithilfe umgesetzt. Das führt zu deutlich weniger Kosten, dennoch beläuft sich die **Kostenschätzung für das Material auf CHF 15'000**. Um das Projekt zu realisieren, sind wir auf Spenden angewiesen und möchten um Ihre Mithilfe bitten (Spenden sind steuerabzugsberechtigt). Vielen Dank für Ihre Treue!



IMPRESSUM

Die Christliche Schule Dübendorf ist im Verein ASBB organisiert. Die ASBB führt seit 1987 überkonfessionelle Privatschulen (Sek I und Primarschule 1.-6. Klasse) nach Zürcher Lehrplan und ist Mitglied des Verbandes zürcherischer Privatschulen (VZP).

KONTAKTE UND INFOS

Christliche Schule Dübendorf
Neugutstrasse 52
8600 Dübendorf

Primarschule:
044 822 04 07

Sekundarschule:
044 822 04 64

Sekretariat:
Sekretariat ASBB
Neugutstrasse 52
8600 Dübendorf
043 819 15 58
info@asbb.ch

Schüleranmeldung und Bestellung
der Faltblatt-Broschüre:
043 819 15 58 oder www.csduebendorf.ch

SPENDEN

Förderverein der ASBB:
Verein zur Förderung der Ausbildung
und Erziehung von Schülern
und Jugendlichen
8600 Dübendorf
IBAN: CH83 0483 5045 1181 5000 0
Credit Suisse, 8070 Zürich
www.csduebendorf.ch/spenden



(QR-Code nur
für Online-Banking
Zahlungen)

Alle Spenden sind steuerabzugsberechtigt.
Die Bescheinigung für die Steuererklärung
wird jährlich versandt. Vielen Dank!

INFOBRIEF UND FEEDBACK

Über Ihr Feedback freuen wir uns und sind
dankbar für Anregungen.
Newsletter-Redaktion: D. Nafzger,
newsletter@asbb.ch
Anmeldungen und Abbestellungen über
newsletter@asbb.ch

GRAFIK & GESTALTUNG

Cicero Studio AG, CH-9442 Bernece

BILDNACHWEIS

Christliche Schule Dübendorf,
shutterstock.com: Tomsickova Tatyana,
linear_design, NotionPic, begalphoto,
davooda, Taras Grebinets

SCHON GESEHEN?
HIER GEHTS ZU UNSERER
VIDEO-VORSTELLUNG:



>>> Helfen Sie mit!

Wir haben noch freie Plätze!

Unterstützen Sie uns, indem Sie unsere
Schule weiterempfehlen und potentiell
Interessierte auf den nächsten Info-
abend im März aufmerksam machen
(siehe «Öffentliche Termine» in
diesem Infobrief).



Bewerten Sie die Schule online

Um noch mehr Interessierte zu erreichen, möchten wir auch unsere
Webpräsenz optimieren. Bewertungen und Rezensionen sind dazu un-
erlässlich. Deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen! Bewerten Sie
uns jetzt auf einem der folgenden Portale:



Auch auf **LinkedIn** sind wir präsent und informieren laufend.
Abonnieren Sie uns.

>>> Öffentliche Termine



Gebetsabende, jeweils um 20.00 Uhr in der Aula der Schule

- Montag, 26. Juni 2023

Der **Infoabend für die Primar- und Sekundarschule** hat am Montag,
6. März 2023 stattgefunden. Sollten Sie diesen verpasst haben und in-
teressiert sein, melden Sie sich bitte zu Bürozeiten direkt im Sekretariat
der Schule.

Danke!

*Für Ihr Interesse an unserer Schule sowie für all Ihre Gebete und
Ihr Mittragen danken wir Ihnen herzlich. Ihre Unterstützung
macht den Unterschied!*